

Allgemeinbildende Schulen

Die **Grundschulen** sind die gemeinsame erste Bildungsstufe für alle schulpflichtigen Kinder und schaffen durch die Vermittlung einer grundlegenden Bildung die Voraussetzungen für jede weitere schulische Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 1 bis 4.

Die **Mittel-/Hauptschulen** vermitteln eine grundlegende Allgemeinbildung, schaffen die Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge. Sie umfassen in der Regel die Jahrgangsstufen 5 bis 9 und führen zum Mittelschulabschluss bzw. zum qualifizierenden Mittelschulabschluss. Mehr als die Hälfte der Münchner Mittelschulen bieten in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 Mittlere-Reife-Klassen an oder führen nach einem bestandenen Qualifizierenden Mittelschulabschluss über das 9+2 Modell zur Mittleren Reife.

Förderzentren diagnostizieren, erziehen, unterrichten, beraten und fördern Kinder und Jugendliche die der sonderpädagogischen Förderung bedürfen.

Sie umfassen die Jahrgangsstufen 1 bis 9 und höher. Die ausgewiesenen Daten beinhalten auch die Angaben der Schulen für Kranke, in denen Schüler/innen unterrichtet werden, die sich in Krankenhäusern oder vergleichbaren Einrichtungen aufhalten.

Etwa 2,5 % der Schülerinnen und Schüler an Grund- sowie Mittel-/Hauptschulen besuchen **jahrgangsübergreifende Klassen**. Das bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgangsstufen gemeinsam in einer Klasse unterrichtet werden. Vor allem private Schulen nutzen diese Möglichkeit. Auch in Übergangsklassen für Schülerinnen und Schüler mit mangelnden Deutschkenntnissen werden häufig mehrere Jahrgangsstufen zusammengefasst. Außerdem gibt es zunehmend für Schulanfängerinnen und -anfänger gemischte Eingangsklassen, die die erste und zweite Jahrgangsstufe umfassen.

In den Förderzentren werden etwa 43 % der Schülerinnen und Schüler in jahrgangsübergreifenden Klassen unterrichtet.

Realschulen vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss.

Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung haben die gleichen Ziele wie die allgemeinen Realschulen. Sie sind allgemeinbildend und bieten das übliche breite Fächerangebot.

Alle Schüler/innen werden nach dem Lehrplan der bayerischen Realschulen unterrichtet, der jedoch dem jeweiligen Förderbedarf (Sehen, Hören, körperliche und motorische Entwicklung) entsprechend angepasst wurde.

Gymnasien vermitteln eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird und verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife.

Sie schließen in der Regel an die Grundschule an und umfassen seit dem Wegfall des neunjährigen Gymnasiums die Jahrgangsstufen 5 bis 12.

Zu den **Schulen besonderer Art** zählen die Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule und die Städtische Schulartunabhängige Orientierungsstufe München-Neuperlach. Bei diesen Gesamtschulen sind Mittel/Hauptschule und Gymnasium bzw. Realschule organisatorisch miteinander verschmolzen.

Freie Waldorfschulen zeichnen sich durch ihre besonderen pädagogischen Ziele im Sinne Rudolf Steiners aus. Ein wichtiger Wesenszug ist die Verknüpfung von Volksschule mit weiterführender Schule.

Zu den **Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs** gehören die Abendrealschule, das Abendgymnasium und das München Kolleg. Sie führen Berufstätige bzw. Erwachsene mit Bewährung im Berufsleben zu einem mittleren Schulabschluss bzw. zur allgemeinen Hochschulreife.

Sonstige allgemeinbildende Schulen sind die Europäische Schule, das private Lyzeum der Republik Griechenland, die Deutsch-Französische Schule und die English International School.

Berufliche Schulen

Die beruflichen Schulen sind ein komplexer und hoch innovativer Bereich unseres Schulsystems. Insgesamt verbergen sich sieben verschiedene Schularten hinter diesem Begriff. Sie umfassen Schulen des dualen Systems, Schulen der vollzeitschulischen, beruflichen Ausbildung, Schulen zur Vertiefung bereits erworbener Fertigkeiten oder zur beruflichen Weiterqualifikation, sowie berufliche Schulen zum Erwerb der Hochschulreife. An fast allen beruflichen Schulen können zusätzlich zum beruflichen Abschluss auch allgemeinbildende Schulabschlüsse erworben werden.

Die einzelnen Schularten sind:

Berufsschulen haben die Aufgabe, in Abstimmung mit der betrieblichen Berufsausbildung die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse zu vermitteln und die fachpraktischen Fertigkeiten zu vertiefen. Sie werden in der Regel drei Jahre besucht.

Neben wöchentlichem bzw. blockweisem Teilzeitunterricht wird auch Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr erteilt. An Berufsschulen kann der mittlere Schulabschluss verliehen werden.

Berufsfachschulen und **Berufsfachschulen des Gesundheitswesens** bereiten auf eine Berufstätigkeit vor oder führen zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Sie setzen in der Regel den Mittelschulabschluss, in einigen Fällen den mittleren Schulabschluss voraus. Der fachpraktische und theoretische Vollzeitunterricht dauert ein bis vier Jahre. An mindestens zweijährigen Berufsfachschulen kann der mittlere Schulabschluss erworben werden.

Die **Wirtschaftsschulen** bauen auf die Jahrgangsstufen 6 oder 7 der Mittel-/Hauptschulen oder auf dem qualifizierenden Mittelschulabschluss auf und führen in zwei, drei oder vier Jahren zum mittleren Schulabschluss. Sie vermitteln neben der allgemeinen Bildung eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

Fachoberschulen vermitteln eine allgemeine fachtheoretische und fachpraktische Bildung. Sie richten sich an Schüler/innen mit mittlerem Schulabschluss, aber noch ohne Berufsausbildung. In der Regel umfassen sie die Jahrgangsstufen 11, 12 und 13 und führen zur Fachhochschulreife bzw. zur fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife.

Berufsoberschulen vermitteln eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie bauen in der Regel auf einem mittleren Schulabschluss und einer einschlägigen Berufsausbildung oder einer entsprechenden mehrjährigen Berufserfahrung auf. In zwei Jahren führen sie zur fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife.

Fachakademien bereiten durch eine vertiefte berufliche und allgemeine Bildung auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vor. Sie setzen einen mittleren Schulabschluss und eine dem Ausbildungsziel dienende berufliche Ausbildung oder praktische Tätigkeit voraus. Die Ausbildung dauert mindestens vier Halbjahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Durch eine staatliche Ergänzungsprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachschulen setzen eine Berufsausbildung voraus. Sie dienen der vertieften Fortbildung oder Umschulung in gewerblich-technischen, landwirtschaftlichen sowie sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Berufen. An mindestens einjährigen Fachschulen kann die Fachschulreife verliehen werden. Über eine besondere staatliche Prüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

Hierzu stehen in den amtlichen Schuldaten Bayerns, erhoben durch das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, neben der Staatsangehörigkeit seit dem Schuljahr 2005/2006 folgende Indikatoren zur Verfügung: Sprache in der Familie, Geburtsland und Jahr des Zuzugs in die Bundesrepublik Deutschland.

Hochschulen

Die **Hochschulen** dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften und Künste durch Forschung, Lehre und Studium. Zugangsvoraussetzung ist je nach Studiengang i. d. R. die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. die Fachhochschulreife. Das Studium führt zu einem berufsqualifizierenden Abschluss (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen, Bachelor, Master).

Darüber hinaus dienen Promotions- und Aufbaustudiengänge der Vertiefung und Erweiterung des Wissens. Zum Hochschulbereich zählen die nach dem Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) anerkannten Hochschulen. Zu unterscheiden sind folgende Hochschularten:

Universitäten haben ein breit gefächertes Angebot an wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen (einschl. Lehrerausbildung), in einigen Fällen auch Fachhochschulstudiengänge. Neben der Ludwigs-Maximilians-Universität und der Technischen Universität zählen zum universitären Bereich die Universität der Bundeswehr und die Hochschule für Politik.

Philosophisch-theologische Hochschulen bieten Studiengänge in jeweils nur einem Studienbereich (Philosophie, Katholische bzw. Evangelische Theologie) an. Die Hochschule für Philosophie München bildet Studierende im Bereich Philosophie aus und befindet sich in Trägerschaft des Jesuitenordens.

Kunsthochschulen sind die Akademie für bildende Künste, die Hochschule für Musik und Theater sowie die Hochschule für Fernsehen und Film. Die Zulassung zum Studium setzt in der Regel Begabungsnachweise oder Eignungsprüfungen voraus.

Fachhochschulen bilden schwerpunktmäßig in den Bereichen Sozialwesen, Wirtschaft und Technik praxisorientiert aus. Neben den beiden etablierten Fachhochschulen, der staatlichen Fachhochschule München und der katholischen Stiftungsfachhochschule, nahm in den letzten Jahren das Angebot an privaten Fachhochschulen kontinuierlich zu.

Die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern dient der Ausbildung des Nachwuchses für den gehobenen nichttechnischen Dienst der staatlichen und kommunalen Verwaltung.

Münchner Volkshochschule

Die Münchner Volkshochschule dient der allgemeinen und beruflichen Fortbildung in der öffentlichen Erwachsenenbildung. Die Veranstaltungen werden in Form von Kursen oder Vorträgen durchgeführt und erstrecken sich auf alle Wissensgebiete.

Die allgemeinbildenden Schulen 2013/14 und 2014/15

(jeweils am 1. Oktober)

Schulart	Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen	202	54 897	202	56 480
Grundschulen 1)	154	41 298	154	42 780
davon staatliche	132	38 292	132	39 707
private	22	3 006	22	3 073
Mittel-/Hauptschulen 1)	61	13 599	58	13 700
davon staatliche 2)	48	11 745	45	11 871
private	13	1 854	13	1 829
Förderzentren	30	5 637	30	5 778
davon staatliche	18	3 800	18	3 918
private	12	1 837	12	1 860
Realschulen 3)	38	16 516	38	16 710
davon staatliche	3	2 012	3	1 961
städtische	20	10 712	20	10 903
private	15	3 792	15	3 846
Gymnasien	51	38 340	51	38 216
davon staatliche	24	21 800	24	21 735
städtische	14	11 006	14	11 025
private	13	5 534	13	5 456
Schulen besonderer Art	2	1 598	2	1 580
davon Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule	1	985	1	969
Städtische Schulartunabhängige Orientierungsstufe München-Neuperlach	1	613	1	611
Freie Waldorfschulen	3	1 329	3	1 371
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	3	620	3	590
davon städtische Abendrealschule	1	157	1	134
städtisches Abendgymnasium	1	188	1	182
städtisches Münchenkolleg	1	275	1	274
Sonstige allgemeinbildende Schulen	4	3 030	4	3 157
davon Europäische Schule (überstaatlich)	1	2 048	1	2 096
Griechisches Lyzeum (privat)	1	282	1	293
Deutsch-Französisches Gymnasium (privat)	1	644	1	662
Englisch International School	1	56	1	106
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	333	121 967	333	123 882
davon in Trägerschaft				
des Freistaates Bayern	221	77 649	221	79 192
der Landeshauptstadt München	39	23 936	39	24 098
der Europäischen Union	1	2 048	1	2 096
privater Institutionen	72	18 334	72	18 496

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2016 .

1) Schulen mit organisatorischer Einheit von Grund- und Mittel-/Hauptschule werden sowohl bei den Grundschulen als auch bei den Mittel-/Hauptschulen gezählt.- 2) Einschl. Grundschulen an denen Mittelschüler/innen unterrichtet werden.- 3) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

Die Schüler/innen an allgemeinbildenden Schulen 2014/15

(am 1. Oktober 2014)

Schulart	Schüler/innen insgesamt		und zwar			
			weiblich		Ausländer/innen	
	absolut	%	absolut	in % der jeweiligen Schulart	absolut	in % der jeweiligen Schulart
Grundschulen	42 780	34,5	21 159	49,5	7 396	17,3
Mittel-/Hauptschulen	13 700	11,1	6 097	44,5	6 403	46,7
Förderzentren	5 778	4,7	2 185	37,8	1 280	22,2
Realschulen 1)	16 710	13,5	8 433	50,5	2 649	15,9
Gymnasien	38 216	30,8	20 011	52,4	3 492	9,1
Schulen besonderer Art	1 580	1,3	781	49,4	349	22,1
Freie Waldorfschulen	1 371	1,1	722	52,7	40	2,9
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	590	0,5	331	56,1	154	26,1
Sonstige allgemeinbildende Schulen	3 157	2,5	1 531	48,5	2 453	77,7
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	123 882	100,0	61 250	49,4	24 216	19,5

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2016.

1) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

© Statistisches Amt München

Die Schüler/innen an ausgewählten Schularten nach Jahrgangsstufen 2014/15

(am 1. Oktober 2014)

Schulart	Schüler/innen insgesamt	davon in Jahrgangsstufe														
		1	2 ⁴⁾	3	4	5	6	7	8	9 ⁵⁾	10	11	12			
Grundschulen 1)	42 780	11 370	10 772	10 486	10 152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon Deutsche	35 384	9 467	9 057	8 664	8 196	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausländer/innen in %	7 396	1 903	1 715	1 822	1 956	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	17,3	16,7	15,9	17,4	19,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mittel-/Hauptschulen 2)	13 700	-	-	-	-	2 351	2 000	2 469	2 564	3 280	1 036	-	-	-	-	-
davon Deutsche	7 297	-	-	-	-	1 336	1 173	1 353	1 350	1 517	568	-	-	-	-	-
Ausländer/innen in %	6 403	-	-	-	-	1 015	827	1 116	1 214	1 763	468	-	-	-	-	-
	46,7	-	-	-	-	43,2	41,4	45,2	47,3	53,8	45,2	-	-	-	-	-
Realschulen 3)	16 710	-	-	-	-	2 201	2 477	2 855	2 999	3 140	3 038	-	-	-	-	-
davon Deutsche	14 061	-	-	-	-	1 925	2 189	2 469	2 522	2 539	2 417	-	-	-	-	-
Ausländer/innen in %	2 649	-	-	-	-	276	288	386	477	601	621	-	-	-	-	-
	15,9	-	-	-	-	12,5	11,6	13,5	15,9	19,1	20,4	-	-	-	-	-
Gymnasien	38 216	-	-	-	-	5 219	5 380	4 926	4 964	4 685	4 610	4 344	4 088	3 890	3 691	3 492
davon Deutsche	34 724	-	-	-	-	4 825	4 996	4 501	4 511	4 227	4 083	3 890	3 691	3 492	3 297	3 197
Ausländer/innen in %	9,1	-	-	-	-	7,5	7,1	8,6	9,1	9,8	11,4	10,5	10,5	10,5	10,5	9,7

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2016.

1) Einschl. 568 deutsche und 385 ausländische Schüler/innen in jahrgangstübergreifenden Klassen.- 2) Einschl. 331 deutsche und 171 ausländische Schüler/innen in jahrgangstübergreifenden Klassen.- 3) Einschl. 2 Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. 4) Einschl. Schüler/innen der Jahrgangsstufe 2 a des Modellversuches "flexible Grundschule". - 5) Einschl. Schüler/innen der Jahrgangsstufe 9 a des "9+2 - Modells" an Mittel-/Hauptschulen zur Erreichung eines mittleren Schulabschlusses.

Die Schüler/innen an ausgewählten allgemeinbildenden Schularten nach dem Alter 2014/15 (am 1. Oktober 2014)

Geburtsjahr	Alter am 31.12.14	Grundschulen			Mittel-/Hauptschulen			Förderzentren			Realschulen 1)			Gymnasien		
		insg.	weibl.	und zwar ausl.	insg.	weibl.	und zwar ausl.	insg.	weibl.	und zwar ausl.	insg.	weibl.	und zwar ausl.	insg.	weibl.	und zwar ausl.
2009	5	21	16	3	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
2008	6	7 803	4 042	1 166	-	-	48	244	84	-	-	-	-	-	-	-
2007	7	10 866	5 389	1 725	-	-	109	578	208	-	-	-	-	-	-	-
2006	8	10 406	5 106	1 680	-	-	135	604	229	-	-	-	-	-	-	-
2005	9	10 205	5 099	1 833	7	4	121	581	211	4	1	-	-	-	-	-
2004	10	3 266	1 419	850	1 165	608	448	612	215	130	677	125	3 843	2 079	43	7
2003	11	200	80	127	1 863	869	775	558	196	124	1 080	223	5 164	2 662	220	220
2002	12	11	7	10	2 022	912	841	510	207	110	1 251	276	4 871	2 504	358	358
2001	13	1	-	1	2 230	991	997	498	160	108	1 199	359	4 616	2 383	404	404
2000	14	1	1	1	2 323	1 035	1 095	518	209	129	1 388	417	4 501	2 396	376	376
1999	15	-	-	-	2 052	874	1 121	467	178	119	1 421	506	4 304	2 268	485	485
1998	16	-	-	-	1 335	531	716	318	149	84	974	458	4 114	2 182	435	435
1997	17	-	-	-	515	196	286	159	71	36	366	226	3 982	2 141	442	442
1996	18	-	-	-	163	66	101	83	45	18	62	46	2 157	1 081	266	266
1995	19	-	-	-	22	9	16	31	17	8	14	13	482	227	81	81
1994	20	-	-	-	3	2	3	11	2	1	-	-	94	37	23	23
1993	21	-	-	-	-	-	-	5	3	-	-	-	10	7	1	1
1992	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1
Schüler zusammen		42 780	21 159	7 396	13 700	6 097	6 403	5 778	2 185	1 280	16 710	8 433	38 216	20 011	3 492	3 492

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2016.

1) Einschließlich 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

**Die ausländischen Schüler/innen an den allgemeinbildenden Schulen
2013/14 und 2014/15**
(jeweils am 1. Oktober)

Schulart	Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Aus- ländische Schüler/ innen	in % aller Schüler/ innen der jeweiligen Schulart	Aus- ländische Schüler/ innen	in % aller Schüler/ innen der jeweiligen Schulart
Grundschulen	7 252	17,6	7 396	17,3
Mittel-/Hauptschulen	6 589	48,5	6 403	46,7
Förderzentren	1 305	23,2	1 280	22,2
Realschulen 1)	2 911	17,6	2 649	15,9
Gymnasien	3 709	9,7	3 492	9,1
Schulen besonderer Art	367	23,0	349	22,1
davon Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule	231	23,5	204	21,1
Städtische Schulartunabhängige Orientierungsstufe				
München-Neuperlach	136	22,2	145	23,7
Freie Waldorfschulen	32	2,4	40	2,9
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	150	24,2	154	26,1
davon städtische Abendrealschule	50	31,8	48	35,8
städtisches Abendgymnasium	37	19,7	35	19,2
städtisches Münchenkolleg	63	22,9	71	25,9
Sonstige allgemeinbildende Schulen	2 230	73,6	2 453	77,7
Ausländische Schüler/innen insgesamt	24 545	20,1	24 216	19,5

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2016.

1) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

© Statistisches Amt München

**Die ausländischen Schüler/innen an ausgewählten
allgemeinbildenden Schularten nach Herkunftsländern 2014/15**
(am 1. Oktober 2014)

Herkunftsland	Ausländische Schüler/innen an				
	Grund- schulen	Mittel-/ Haupt- schulen	Förder- zentren	Real- schulen 1)	Gymnasien
Europa	5 164	4 754	809	2 114	2 722
davon EU-Europa	3 719	2 776	479	917	1 493
darunter Bulgarien	265	241	79	27	35
Frankreich	405	111	20	27	57
Griechenland	768	1 111	84	102	125
Italien	469	350	108	175	218
Kroatien	278	255	41	247	334
Niederlande	45	9	3	12	28
Österreich	197	45	20	55	176
Polen	349	196	26	109	147
Portugal	51	40	12	14	14
Rumänien	277	209	41	30	45
Slowakei	55	23	9	10	27
Spanien	127	38	7	21	51
Tschechische Republik	40	16	3	8	19
Ungarn	141	61	9	26	41
Vereinigtes Königreich	72	17	7	15	75
übriges Europa	1 445	1 978	330	1 197	1 229
darunter Albanien	53	157	35	68	33
Bosnien-Herzegowina	193	271	34	221	226
Kosovo	334	307	45	164	135
Mazedonien	42	105	7	28	23
Montenegro	15	19	4	1	1
Russische Föderation	162	37	17	55	168
Serbien	162	279	40	104	131
Türkei	316	753	136	500	352
Ukraine	114	38	8	48	112
Afrika	442	430	123	82	77
darunter Äthiopien	41	21	2	9	17
Tunesien	40	20	9	11	17
Amerika	220	110	22	56	122
darunter Brasilien	29	20	4	7	15
USA	107	36	11	23	75
Asien	1 545	1 089	324	386	566
darunter Afghanistan	212	244	42	78	71
China, Volksrepublik	76	19	6	20	55
Indien	99	18	10	5	20
Irak	572	483	213	95	89
Iran	25	23	8	19	18
Japan	140	76	1	1	9
Sri Lanka	13	18	12	27	30
Syrien	43	60	5	6	5
Vietnam	133	47	12	91	166
Australien und Ozeanien	19	9	-	8	3
Staatenlos/Ungeklärt	6	11	2	3	2
Ausländische Schüler/innen insgesamt	7 396	6 403	1 280	2 649	3 492

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2016.

1) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

© Statistisches Amt München

Die Schüler/innen an städtischen und staatlichen Schulen nach Migrationsmerkmalen 2014/15

(am 1. Oktober 2014)

Merkmale	Deutsche Schüler/innen		Ausländische Schüler/innen	
	in Deutsch- land geboren	im Ausland geboren	in Deutsch- land geboren	im Ausland geboren
Grundschüler/innen	32 766	625	3 812	2 504
vorrangig in der Familie ge-prochene Sprache				
deutsch	21 486	294	679	210
nicht deutsch	11 280	331	3 133	2 294
Mittel-/Hauptschüler/innen	6 236	157	2 880	2 598
vorrangig in der Familie ge-prochene Sprache				
deutsch	3 952	48	1 200	780
nicht deutsch	2 284	109	1 680	1 818
Realschüler/innen	10 119	225	1 897	623
vorrangig in der Familie ge-prochene Sprache				
deutsch	8 711	85	1 027	113
nicht deutsch	1 408	140	870	510
Gymnasiasten/Gymnasiastinnen	28 669	799	2 346	946
vorrangig in der Familie ge-prochene Sprache				
deutsch	26 623	479	1 409	231
nicht deutsch	2 046	320	937	715

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2016.

© Statistisches Amt München

Die Absolventen und Abgänger (m/w) an allgemeinbildenden Schulen 2012/13

Abgangsart/Abschlussart	Abgänger/Absolventen (m/w) aus							Zusammen
	Mittel-/ Hauptschulen	Förderzentren	Realschulen	Realschulen zur sonderpäd. Förderung	Gymnasien	weitere allgemeinbild. Schulen 1)		
ohne Abschluss der Mittelschule und zwar männlich	348	2) 194	48	4	23	26	643	
weiblich	216	118	20	2	11	16	383	
Ausländer/innen	132	76	28	2	12	10	260	
	244	59	11	-	6	6	326	
mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule und zwar männlich	1 852	201	118	3	91	31	2 296	
weiblich	1 011	127	75	1	36	13	1 263	
Ausländer/innen	841	74	43	2	55	18	1 033	
darunter mit qualifizierendem Abschluss	1 049	58	33	-	33	11	1 184	
und zwar männlich	1 130	72	25	1	17	20	1 265	
weiblich	591	48	13	1	11	9	673	
Ausländer/innen	539	24	12	-	6	11	592	
	588	10	7	-	6	6	617	
mit mittlerem Schulabschluss und zwar männlich	619	11	2 503	104	447	149	3 833	
weiblich	337	2	1 128	65	204	74	1 810	
Ausländer/innen	282	9	1 375	39	243	75	2 023	
	261	1	501	-	65	31	859	
mit allgemeiner Hochschulreife und zwar männlich	-	-	-	-	3 592	167	3 759	
weiblich	-	-	-	-	1 582	75	1 657	
Ausländer/innen	-	-	-	-	2 010	92	2 102	
	-	-	-	-	345	13	358	
Insgesamt	2 819	406	2 669	111	4 153	373	10 531	
und zwar männlich	1 564	247	1 223	68	1 833	178	5 113	
weiblich	1 255	159	1 446	43	2 320	195	5 418	
Ausländer/innen	1 554	118	545	-	449	61	2 727	

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2016.

1) Ohne Europäische Schule, Griechisches Lyzeum, Deutsch-Französisches Gymnasium und Englisch International School. - 2) Einschl. 64 Schüler/innen mit Abschluss im Bildungsgang des Förderschwerpunktes Lernen.

© Statistisches Amt München

Die Absolventen und Abgänger (m/w) an allgemeinbildenden Schulen nach Nationengruppen 2012/13 in Prozent

Abgangsart/Abschlussart	Abgänger/Absolventen (m/w) aus							Zusammen
	Mittel-/Hauptschulen	Förderzentren	Realschulen	Realschulen zur sonderpäd. Förderung	Gymnasien	weitere allgemeinbild. Schulen 1)		
ohne Abschluss der Mittelschule mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule darunter mit qualifizierendem Abschluss mit mittlerem Schulabschluss mit allgemeiner Hochschulreife	12,3	2) 47,8	1,8	3,6	0,6	7,0	6,1	
	65,7	49,5	4,4	2,7	2,2	8,3	21,8	
	40,1	17,7	0,9	0,9	0,4	5,4	12,0	
	22,0	2,7	93,8	93,7	10,8	39,9	36,4	
Insgesamt	-	-	-	-	86,5	44,8	35,7	
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
Zusammen								
ohne Abschluss der Mittelschule mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule darunter mit qualifizierendem Abschluss mit mittlerem Schulabschluss mit allgemeiner Hochschulreife	8,2	46,9	1,7	3,6	0,5	6,4	4,1	
	63,5	49,7	4,0	2,7	1,6	6,4	14,2	
	42,8	21,5	0,8	0,9	0,3	4,5	8,3	
	28,3	3,5	94,3	93,7	10,3	37,8	38,1	
Insgesamt	-	-	-	-	87,7	49,4	43,6	
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
Deutsche								
ohne Abschluss der Mittelschule mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule darunter mit qualifizierendem Abschluss mit mittlerem Schulabschluss mit allgemeiner Hochschulreife	15,7	50,0	2,0	-	1,3	9,8	12,0	
	67,5	49,2	6,1	-	7,3	18,0	43,4	
	37,8	8,5	1,3	-	1,3	9,8	22,6	
	16,8	0,8	91,9	-	14,5	50,8	31,5	
Insgesamt	-	-	-	-	76,8	21,3	13,1	
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	-	100,0	100,0	100,0	
Ausländer								

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2016.

1) Ohne Europäische Schule, Griechisches Lyzeum, Deutsch-Französisches Gymnasium und Englisch International School.- 2) Einschl. 64 Schüler/innen mit Abschluss im Bildungsgang des Förderschwerpunktes Lernen.

© Statistisches Amt München

Die Lehrkräfte 1) an allgemeinbildenden Schulen 2014/15

(am 1. Oktober 2014)

Schulart	Lehrkräfte ins- gesamt	davon			
		männlich		weiblich	
		absolut	%	absolut	%
Grundschulen	2 708	153	5,6	2 555	94,4
Mittel-/Hauptschulen	1 177	336	28,5	841	71,5
Förderzentren	982	173	17,6	809	82,4
Realschulen 2)	1 432	452	31,6	980	68,4
Gymnasien	3 197	1 293	40,4	1 904	59,6
Schulen besonderer Art	154	51	33,1	103	66,9
Freie Waldorfschulen	102	36	35,3	66	64,7
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	59	20	33,9	39	66,1
Sonstige allgemeinbildende Schulen	223	99	44,4	124	55,6
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	10 034	2 613	26,0	7 421	74,0

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2016.

1) Einschl. teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte.-

2) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

© Statistisches Amt München

Die beruflichen Schulen 2013/14 und 2014/15

(Stand: jeweils Oktober)

Schulart	Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen
Berufsschulen	36	38 592	36	38 094
darunter städtisch	35	38 238	35	37 740
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	3	1 758	3	1 762
Wirtschaftsschulen	10	2 186	10	2 022
darunter städtisch	2	671	2	663
Berufsfachschulen (BFS)	86	7 183	88	7 258
davon				
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	45	3 778	46	4 038
darunter				
BFS für Altenpflege und Altenpflegehilfe	10	1 027	9	1 163
BFS für Diätetik	1	130	1	146
BFS für Ergotherapie	4	199	4	217
BFS für Gymnastik und Physiotherapie	5	415	5	503
BFS für Kinderkrankenpflege	3	187	3	182
BFS für Krankenpflege und Krankenpflegehilfe	8	925	8	896
BFS für Logopädie	3	161	3	156
BFS für pharmazeutisch-techn. Assistenten	1	297	1	293
BFS für techn. Assistenten in der Medizin	2	149	2	150
BFS für Chemie, Biologie, Umwelt	1	144	1	133
BFS für Elektro- und Datentechnik	1	33	1	29
BFS für Fremdsprachenberufe	3	547	3	502
BFS für Gastronomie	1	39	1	56
BFS für Grafik, Werbung, Innenarchitektur	3	355	3	345
BFS für Hauswirtschaft	2	249	2	240
BFS für Holz, Holzbildhauer	1	40	1	46
BFS für Kinderpflege	2	686	2	669
BFS für Körperpflege und Gesundheit	5	279	5	295
BFS für Medien- und Kommunikationsdesign	3	98	3	89
BFS für Musik, darst. Kunst, bild. Kunst, Bühnentanz	9	286	10	265
BFS für Naturheilwesen	1	75	1	81
BFS für Sozialpflege	1	128	1	123
BFS für Sport	2	140	2	136
BFS für Textil, Bekleidung, Mode	1	111	1	43
BFS für Wirtschaft	4	173	4	149
BFS zur sonderpädagogischen Förderung	1	22	1	19
Fachschulen	32	2 611	32	2 636
darunter				
Fachschulen für Meister	17	848	17	830
Fachschulen für Techniker	10	1 613	11	1 668
Gewerbliche Fachschulen	2	96	2	113
Kaufmännische Fachschule	1	4	-	-
Fachoberschulen	15	6 032	16	6 231
Berufsoberschulen	5	1 699	5	1 669
Fachakademien	15	2 112	16	2 209
Berufliche Schulen insgesamt	202	62 173	206	61 881
davon in Trägerschaft				
des Freistaates Bayern	15	3 820	15	3 901
der Landeshauptstadt München	74	46 911	75	46 486
des Regierungsbezirks Oberbayern	1	146	1	150
eines Zweckverbandes	7	383	7	369
privater Institutionen	105	10 913	108	10 975

Die Schüler/innen an beruflichen Schulen 2014/15 (im Oktober 2014)

Schulart	Schüler/innen insgesamt		und zwar			
			weiblich		Ausländer/innen	
	absolut	in %	absolut	in % der jeweiligen Schulart	absolut	in % der jeweiligen Schulart
Berufsschulen	38 094	61,6	16 635	43,7	7 548	19,8
Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung	1 762	2,8	577	32,7	652	37,0
Wirtschaftsschulen	2 022	3,3	942	46,6	436	21,6
Berufsfachschulen	7 258	11,7	5 578	76,9	1 720	23,7
davon						
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	4 038	6,5	3 130	77,5	1 074	26,6
sonstige Berufsfachschulen	3 220	5,2	2 448	76,0	646	20,1
Fachschulen	2 636	4,3	475	18,0	149	5,7
Fachoberschulen	6 231	10,1	3 223	51,7	1 213	19,5
Berufsoberschulen	1 669	2,7	860	51,5	301	18,0
Fachakademien	2 209	3,6	1 729	78,3	309	14,0
Berufliche Schulen insgesamt	61 881	100,0	30 019	48,5	12 328	19,9

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2016.

© Statistisches Amt München

**Die ausländischen Schüler/innen an den
beruflichen Schulen nach Herkunftsländern 2014/15**
(im Oktober 2014)

Herkunftsland	Ausländische Schüler/innen						
	insgesamt	davon an					
		Berufsschulen 1)	Berufsfachschulen 2)	Wirtschaftsschulen	Fachschulen	Fach- und Berufsoberschulen	Fachakademien
Europa	9 122	5 861	1 305	355	133	1 199	269
davon							
EU-Europa	3 759	2 384	589	89	52	469	176
darunter Bulgarien	121	98	13	1	1	8	-
Frankreich	94	49	16	3	3	10	13
Griechenland	722	536	73	13	2	86	12
Italien	741	456	99	19	16	102	49
Kroatien	676	384	114	18	12	129	19
Österreich	305	148	76	9	9	39	24
Polen	308	203	57	11	2	28	7
Portugal	51	35	9	1	1	5	-
Rumänien	182	133	31	6	-	9	3
Slowakei	40	22	13	1	1	1	2
Spanien	130	71	19	2	-	9	29
Tschechische Republik	47	32	11	-	1	-	3
Ungarn	115	79	21	2	1	8	4
Vereinigtes Königreich	54	37	2	-	-	13	2
übriges Europa	5 363	3 477	716	266	81	730	93
darunter Albanien	94	73	5	5	2	7	2
Bosnien-Herzegowina	813	372	314	19	11	93	4
Kosovo	690	505	36	39	11	95	4
Mazedonien	142	104	13	10	-	15	-
Russische Föderation	215	114	46	2	2	26	25
Schweiz	43	11	9	5	11	5	2
Serbien	508	365	44	31	5	60	3
Türkei	2 610	1 797	195	150	36	398	34
Ukraine	171	90	38	2	3	24	14
Afrika	940	661	153	31	6	81	8
darunter Äthiopien	66	40	10	4	-	12	-
Marokko	49	37	9	1	1	1	-
Tunesien	24	14	3	-	1	5	1
Amerika	311	190	65	4	3	33	16
darunter Brasilien	71	44	14	-	-	8	5
Vereinigte Staaten	58	32	12	3	-	9	2
Asien	1 923	1 468	189	45	7	198	16
darunter Afghanistan	688	604	26	10	1	45	2
China, Volksrepublik	43	25	6	2	1	9	-
Irak	546	465	27	17	2	34	1
Iran	50	34	6	3	1	6	-
Thailand	74	59	8	2	-	3	2
Vietnam	184	69	37	6	2	67	3
Australien und Ozeanien	15	8	3	1		3	
Staatenlos und Ungeklärt	17	12	5				
Ausländische Schüler/innen insgesamt	12 328	8 200	1 720	436	149	1 514	309

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2016.

1) Einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung.- 2) Einschl. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

© Statistisches Amt München

Die schulische Vorbildung der Schüler/innen an städtischen und staatlichen beruflichen Schulen 2014/15

(im Oktober 2014)

Schulische Vorbildung	Berufsschulen	Berufsfachschulen	Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	Fachschulen	Fach- und Berufsoberschulen	Fachakademien
Erfüllte Vollzeitschulpflicht ohne Abschluss	1 380	4	-	-	4	-
Abschluss im Bildungsgang des Förderschwerpunkts Lernen	27	1	-	-	-	-
erfolgreicher Abschluss der Mittelschule	12 281	726	24	348	51	-
darunter					-	
mit qualifizierendem Abschluss	6 782	329	19	241	38	-
Mittlerer Schulabschluss	16 899	409	319	1 177	6 185	771
darunter						
Abschlusszeugnis einer Realschule	.	276	191	790	3 783	259
Abschlusszeugnis der 10. Klasse der Mittelschule	.	39	34	84	1 023	67
Oberstufenreife (an Gymnasien)	.	28	7	15	493	24
an beruflicher Schule erworbener mittlerer Abschluss	.	25	55	194	445	378
Abschlusszeugnis einer Wirtschaftsschule	.	17	16	30	402	22
Fachhochschulreife	2 651	88	93	123	84	65
Hochschulreife	4 628	120	339	119	-	174
Sonstiger allgemeinbildender Abschluss	228	14	3	14	-	15

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2016.

© Statistisches Amt München

Die Schüler/innen an Berufsschulen nach Berufsfeldern 2014/15

(im Oktober 2014)

Berufsfeld / Berufe 1)	Schüler/innen insgesamt		und zwar			
			weiblich		Ausländer/innen	
	absolut	%	absolut	in % des jew. Berufes	absolut	in % des jew. Berufes
Jugendliche mit Ausbildungsvertrag	35 317	92,7	15 726	44,5	6 047	17,1
davon						
Wirtschaft und Verwaltung	13 799	36,2	7 933	57,5	2 448	17,7
darunter Kaufmann im Einzelhandel	1 641	4,3	664	40,5	489	29,8
Bankkaufmann	922	2,4	464	50,3	142	15,4
Verkäufer	820	2,2	296	36,1	413	50,4
Kaufmann f. Versicherungen - Finanzen	803	2,1	421	52,4	57	7,1
Industriekaufmann	740	1,9	473	63,9	50	6,8
Kaufmann f. Bürokommunikation	722	1,9	584	80,9	146	20,2
Metalltechnik	2 181	5,7	124	5,7	366	16,8
darunter Industriemechaniker	593	1,6	39	6,6	68	11,5
Anlagenmechaniker - Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik	411	1,1	5	1,2	108	26,3
Fahrzeugtechnik	1 572	4,1	65	4,1	297	18,9
darunter Kfz-Mechatroniker - PKW-Technik	931	2,4	26	2,8	208	22,3
Elektrotechnik	2 869	7,5	171	6,0	350	12,2
darunter Mechatroniker	762	2,0	68	8,9	32	4,2
Elektroniker FR: Energie- und Gebäudetechnik	697	1,8	9	1,3	224	32,1
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	421	1,1	40	7,0	7	1,7
Elektroniker für Betriebstechnik	300	0,8	18	6,0	33	11,0
Bautechnik	977	2,6	147	15,0	73	7,5
Holztechnik	159	0,4	27	17,0	8	5,0
Textil, Bekleidung, Mode	404	1,1	292	72,3	37	9,2
Chemie, Biologie, Umwelt	615	1,6	319	51,9	26	4,2
darunter Chemielaborant	306	0,8	195	63,7	9	2,9
Drucktechnik, Papier	752	2,0	302	40,2	55	7,3
darunter Mediengestalter Digital und Print FR: Gestaltung und Technik	358	0,9	199	55,6	16	4,5
Farbtechnik und Raumgestaltung	939	2,5	354	37,7	193	20,6
darunter Maler und Lackierer - Gestaltung-Instandhaltung	238	0,6	17	7,1	92	38,7
Gesundheit	2 202	5,8	2 133	96,9	928	42,1
darunter Medizinische Fachangestellte	1 023	2,7	994	97,2	405	39,6
Zahnmedizinische Fachangestellte	886	2,3	857	96,7	516	58,2
Körperpflege	536	1,4	439	81,9	179	33,4
darunter Friseur	477	1,3	380	79,7	173	36,3
Ernährung und Hauswirtschaft	3 361	8,8	1 678	49,9	693	20,6
darunter Hotelfachmann	1 141	3,0	764	67,0	211	18,5
Koch	560	1,5	123	22,0	119	21,3
Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk	457	1,2	259	56,7	167	36,5
Agrarwirtschaft	676	1,8	196	29,0	31	4,6
darunter Gärtner - Garten- und Landschaftsbau	303	0,8	31	10,2	18	5,9
Sonstige Berufe	4 275	11,2	1 546	36,2	363	8,5
darunter Augenoptiker	693	1,8	546	78,8	35	5,1
Fachinformatiker - Systemintegration	706	1,9	40	5,7	65	9,2
Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag	2 777	7,3	909	32,7	1 501	54,1
darunter						
ohne Berufstätigkeit / Arbeitslose	1 181	3,1	450	38,1	523	44,3
Teilnehmer an Lehrgängen der Arbeitsverwaltung im Berufsvorbereitungsjahr	307	0,8	113	36,8	183	59,6
	882	2,3	246	27,9	701	79,5
Berufsschulen insgesamt	38 094	100,0	16 635	43,7	7 548	19,8

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2016.

1) Zugunsten der besseren Lesbarkeit wird auf die Ergänzung der weiblichen Form verzichtet.

Die Studierenden an den Münchner Hochschulen in den Wintersemestern 2011/12 - 2014/15

Hochschulen	WS			Studierende insgesamt	WS 2014/15			
	2011/12	WS 2012/13	WS 2013/14		weiblich	und zwar		
	Studierende					%	Ausländer/ innen	%
Ludwig-Maximilians-Universität	46 432	46 160	47 959	49 494	29 894	60,4	7 311	14,8
Technische Universität	30 821	32 316	35 761	37 125	12 410	33,4	7 975	21,5
Universität der Bundeswehr	3 438	2 944	2 806	2 794	346	12,4	33	1,2
Hochschule für Politik	576	525	535	403	150	37,2	64	15,9
Hochschule für Philosophie	325	336	385	374	131	35,0	48	12,8
Akademie der bildenden Künste	657	676	676	728	470	64,6	152	20,9
Hochschule für Musik und Theater	1 046	1 033	1 084	1 087	583	53,6	366	33,7
Hochschule für Fernsehen und Film	360	381	391	416	205	49,3	64	15,4
Hochschule f. angew. Wissenschaften München	16 198	17 191	17 710	17 524	6 558	37,4	2 116	12,1
AMD Akademie u. Design Idstein, Abt. München	-	-	-	330	297	90,0	44	13,3
HDBW Hochschule d. bayer. Wirtschaft München	-	-	-	51	11	21,6	3	5,9
HS Fresenius Idstein, Abteilung München (priv. FH)	593	905	1 315	1 506	930	61,8	52	3,5
HS f. angewandte Sprachen / SDI München (priv. FH)	360	371	370	375	290	77,3	116	30,9
Macromedia FH der Medien (privat), Abt. München	641	649	635	659	380	57,7	102	15,5
Munich Business School München (priv. FH)	501	518	573	537	230	42,8	189	35,2
Katholische Stiftungsfachhochschule, Abt. München	1 539	1 582	1 615	1 687	1 406	83,3	134	7,9
FH für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege, Abt. Archiv- und Bibliothekswesen	58	49	40	46	31	67,4	-	-
Zusammen	1) 103 545	1) 105 636	111 855	115 136	54 322	47,2	18 769	16,3

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2016.

1) Neu berechnete Gesamtsumme aufgrund veränderter Erhebungsmerkmale.

Siehe auch Grafik auf Seite 152.

Die ausländischen Studierenden an den Münchner Hochschulen nach Herkunftsländern im WS 2014/15

Herkunftsland	Studierende	Herkunftsland	Studierende
Europa	11 648	Afrika	860
davon EU-Länder	8 110	davon Ägypten	165
davon Belgien	102	Kamerun	61
Bulgarien	625	Marokko	95
Dänemark	56	Nigeria	42
Estland	37	Tunesien	338
Finnland	96	weitere afrikanische Länder	159
Frankreich	560	Amerika	1 390
Griechenland	559	davon Brasilien	291
Italien	1 226	Chile	39
Kroatien	425	Ecuador	56
Lettland	43	Kanada	104
Litauen	47	Kolumbien	161
Luxemburg	277	Mexiko	171
Niederlande	117	Peru	94
Österreich	1 666	Venezuela	32
Polen	415	Vereinigte Staaten	371
Portugal	78	weitere amerikanische Länder	71
Rumänien	325	Asien	4 722
Schweden	98	davon Afghanistan	56
Slowakei	149	Bangladesch	65
Slowenien	98	China	1 762
Spanien	525	Georgien	118
Tschechische Republik	121	Indien	623
Ungarn	193	Indonesien	113
Vereinigtes Königreich	214	Iran	226
weitere EU-Länder	58	Israel	135
übriges Europa	3 538	Japan	123
davon Albanien	150	Korea, Republik	247
Bosnien-Herzegowina	232	Nepal	65
Kosovo	108	Pakistan	186
Mazedonien	57	Singapur	103
Norwegen	67	Syrien, Arab. Republik	64
Russische Föderation	796	Taiwan	103
Schweiz	174	Thailand	48
Serbien	185	Vietnam	258
Türkei	1 084	weitere asiatische Länder	427
Ukraine	542	Australien und Ozeanien	106
Weißrussland	89	Staatenlos / Ungeklärt	43
weitere Nicht-EU-Länder	54	Zusammen	18 769

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2016.

© Statistisches Amt München

**Die Studierenden an der Ludwig-Maximilians-Universität
im Wintersemester 2014/15**

Fächergruppe/ Studienbereich	Studierende				
	insgesamt	und zwar			
		weiblich	%	Ausländer/ innen	%
Sprach- und Kulturwissenschaften	17 000	11 992	70,5	2 298	13,5
dar. Geschichte	1 295	618	47,7	113	8,7
Germanistik	3 639	2 830	77,8	591	16,2
Anglistik / Amerikanistik	2 089	1 534	73,4	257	12,3
Außereuropäische Sprach- u. Kulturwiss.	1 185	676	57,0	181	15,3
Erziehungswissenschaften	1 178	946	80,3	82	7,0
Sonderpädagogik	1 095	951	86,8	21	1,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	11 296	6 269	55,5	1 626	14,4
dar. Politikwissenschaften	792	308	38,9	146	18,4
Sozialwissenschaften	1 013	662	65,4	88	8,7
Rechtswissenschaften	4 397	2 641	60,1	602	13,7
Wirtschaftswissenschaften	4 323	2 055	47,5	643	14,9
Mathematik, Naturwissenschaften	11 869	5 265	44,4	1 758	14,8
dar. Mathematik	2 497	1 190	47,7	294	11,8
Informatik	1 909	533	27,9	285	14,9
Physik, Astronomie	2 070	470	22,7	341	16,5
Chemie	1 268	529	41,7	137	10,8
Biologie	2 031	1 324	65,2	447	22,0
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	6 084	3 680	60,5	1 313	21,6
dar. Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	5 252	3 111	59,2	1 149	21,9
Zahnmedizin	717	483	67,4	156	21,8
Veterinärmedizin	1 864	1 604	86,1	131	7,0
Kunst, Kunstwissenschaft	1 381	1 084	78,5	185	13,4
Zusammen	49 494	29 894	60,4	7 311	14,8

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2016.

© Statistisches Amt München

Die Studierenden an der Technischen Universität im Wintersemester 2014/15

Fächergruppe / Studienbereich	Studierende				
	insgesamt	und zwar			
		weiblich	%	Ausländer/ innen	%
Sprach- und Kulturwissenschaften	113	71	62,8	48	42,5
Sport	1 493	726	48,6	45	3,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4 249	1 417	33,3	705	16,6
dar. Wirtschaftswissenschaften	3 627	1 142	31,5	536	14,8
Mathematik, Naturwissenschaften	9 657	2 842	29,4	2 029	21,0
dar. Mathematik	1 226	402	32,8	133	10,8
Informatik	3 776	614	16,3	1 196	31,7
Physik, Astronomie	1 547	275	17,8	307	19,8
Chemie	1 475	650	44,1	250	16,9
Biologie	1 145	718	62,7	128	11,2
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	2 522	1 682	66,7	268	10,6
dar. Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	1 980	1 227	62,0	244	12,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	3 906	2 034	52,1	612	15,7
dar. Landespflanze, Umweltgestaltung	868	534	61,5	261	30,1
Agrarwissenschaften / Lebensmittel- und Getränketechnologie	1 956	837	42,8	242	12,4
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	562	488	86,8	81	14,4
Ingenieurwissenschaften	15 129	3 587	23,7	4 266	28,2
dar. Maschinenbau / Verfahrenstechnik	5 366	1 061	19,8	1 105	20,6
Elektrotechnik	3 759	534	14,2	1 537	40,9
Verkehrstechnik, Nautik	956	105	11,0	313	32,7
Architektur, Innenarchitektur	1 235	676	54,7	462	37,4
Bauingenieurwesen	2 758	895	32,5	581	21,1
Kunst, Kunstwissenschaft	56	51	91,1	2	3,6
Zusammen	37 125	12 410	33,4	7 975	21,5

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2016.

© Statistisches Amt München

Die Studierenden an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München im WS 2014/15

Fächergruppe / Studienbereich	Studierende				
	insgesamt	und zwar			
		weiblich	%	Ausländer/ innen	%
Sprach- und Kulturwissenschaften	89	82	92,1	5	5,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5 102	3 508	68,8	548	10,7
dar. Sozialwesen	1 346	1 119	83,1	87	6,5
Wirtschaftswissenschaften	3 414	2 236	65,5	409	12,0
Mathematik, Naturwissenschaften	1 627	401	24,6	248	15,2
dar. Informatik	1 206	227	18,8	192	15,9
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	406	327	80,5	32	7,9
Ingenieurwissenschaften	9 795	1 981	20,2	1 232	12,6
dar. Maschinenbau / Verfahrenstechnik	2 976	659	22,1	397	13,3
Elektrotechnik	1 074	134	12,5	154	14,3
Verkehrstechnik, Nautik	1 445	139	9,6	136	9,4
Bauingenieurwesen	865	195	22,5	104	12,0
Wirtschaftsingenieurwesen m. ingenieurwissen- schaftlichem Schwerpunkt	1 344	303	22,5	154	11,5
Kunst, Kunstwissenschaft	505	259	51,3	51	10,1
Zusammen	17 524	6 558	37,4	2 116	12,1

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2016.

© Statistisches Amt München

Die Münchner Volkshochschule 2015
(Veranstaltungen und Belegungen)

Themenbereich - Gruppen -	Frühjahr/Sommer 2015			Herbst/Winter 2015/16		
	Veranstaltungen	Belegungen	Doppelstunden	Veranstaltungen	Belegungen	Doppelstunden
Mensch, Gesellschaft, Politik	873	18 143	4 023	823	19 516	3 741
Kultur, Kunst, Kreativität	2 248	30 018	13 630	2 130	30 629	13 745
Gesundheit und Umwelt	1 377	16 851	9 511	1 448	18 410	9 369
Berufliche Weiterbildung und EDV	913	6 208	4 230	832	6 370	4 047
Sprachen	2 030	17 239	25 207	1 892	16 757	23 263
Grundbildung und Schulabschlüsse	166	4 404	6 525	121	2 905	8 401
Deutsch, Migration und Integration	913	17 366	31 651	830	17 821	29 915
Haus Buchenried	186	2 259	2 357	174	2 004	1 745
Zusammen	8 706	112 488	97 134	8 250	114 412	94 226

Quelle: Münchner Volkshochschule, Stand: 20.07.2016.

© Statistisches Amt München

Die Münchner Stadtbibliothek und ausgewählte Bibliotheken 2014 - 2015

(Medienbestände jeweils 31.12.)

Bibliotheken	2014	2015
Münchner Stadtbibliothek		
Zentralbibliothek Am Gasteig		
Medienbestand	1 598 834	1 569 556
Entleihungen 1)	3 017 518	2 993 044
Besucher/innen	901 252	921 384
darunter		
Musikbibliothek		
Medienbestand	258 165	259 559
Entleihungen	451 356	408 264
Philatelistische Bibliothek		
Medienbestand	57 399	59 225
Entleihungen	7 497	7 094
Kinder- und Jugendbibliothek		
Medienbestand	61 700	60 829
Entleihungen	746 174	787 193
Juristische Bibliothek		
Medienbestand	53 248	49 208
Besucher/innen	22 438	21 108
Monacensia-Bibliothek		
Medienbestand	147 149	148 582
Besucher/innen	945	894
Monacensia-Literaturarchiv		
Medienbestand	9 500	10 000
Besucher/innen	321	384
Stadtteilbibliotheken, Fahrbibliotheken und Soziale Bibliotheksdienste		
Medienbestand	1 022 667	1 015 645
Entleihungen	10 155 481	9 812 201
darunter an Jugendliche	2 832 432	2 760 998
Besucher/innen	3 809 915	3 868 581
Onleihe München (e-Medien)		
Medienbestand	32 037	42 613
Entleihungen	346 140	482 978
Besucher/innen der Websites	940 838	915 590
Bayerische Staatsbibliothek		
Medienbestand	10 222 000	10 363 000
Entleihungen 1)	1 866 000	1 755 000
Besucher/innen des allgemeinen Lesesaals	1 100 000	1 100 000
Universitätsbibliothek der Ludwig-Maximilians-Universität		
Zentralbibliothek mit Fachbibliotheken		
Medienbestand	4 729 793	4 790 042
Entleihungen 1)	1 742 043	1 471 597
Universitätsbibliothek der Technischen Universität		
Medienbestand	1 956 588	1 970 466
Entleihungen 1)	512 321	463 743
Besucher/innen	1 816 061	1 723 360
Bibliothek des Deutschen Museums		
Medienbestand	953 647	961 020
Besucher/innen	43 293	37 719

Quelle: Jeweilige Bibliotheken.

1) Einschl. Lesesaal.

Ausgewählte kulturelle Sammlungen und Museen 2013 - 2015

Museum, Sammlung u.ä.	Haupt-sammel-gebiete 1)	Besucher/innen		
		2013	2014	2015
Alte Pinakothek	K	277 484	242 740	252 404
Neue Pinakothek	K	241 433	195 467	176 191
Pinakothek der Moderne	K	170 458	312 161	276 469
Sammlung Schack	K	8 234	7 884	6 845
Museum Brandhorst	K	114 432	122 401	118 851
Städtische Galerie im Lenbachhaus 2)	K	373 025	343 040	406 423
Staatliche Antikensammlungen	P (K)	52 780	58 000	68 000
Glyptothek	P (K)	123 763	125 115	151 070
Deutsches Museum - Museumsinsel	T (S)	1 079 490	1 080 166	1 090 854
Deutsches Museum - Verkehrszentrum	T	119 061	108 291	107 806
Bayerisches Nationalmuseum	K, H, S, P	142 815	100 607	105 946
Münchner Stadtmuseum	H, K, S	184 149	136 161	154 522
Valentin-Karlstadt-Musäum	H, K	60 078	59 000	54 800
Archäologische Staatssammlung	P	156 186	30 941	19 551
Staatliche Münzsammlung	S	4 923	4 656	5 472
Museum Fünf Kontinente 3)	S	55 940	60 595	72 655
Deutsches Jagd- und Fischereimuseum 4)	S	47 554	43 597	40 451
Staatliches Museum Ägyptischer Kunst	K (P)	147 011	124 754	97 052
Museum Mensch und Natur	N	220 527	191 793	150 653
Schloss Nymphenburg (Gesamtbereich)	B (K)	483 528	544 612	561 272
Residenzmuseum	B, K, S	264 141	295 122	318 202
Schatzkammer der Residenz	K (S)	171 119	188 872	199 070
Cuvilliés-Theater	B (K)	83 934	97 176	101 067

Quelle: Jeweilige Museen und Sammlungen.

1) Hauptsammelgebiet(e): B = Schlossmuseum mit typischem Schlossinventar; H = Heimatkunde/Volkskunde; P = Archäologie, politische Historie/Zeitgeschichte (nicht traditionelle Ortsgeschichte), Militaria; K = Kunst/Kunsth Handwerk, kirchliche Kunst, Film, Fotografie; N = Naturkunde; T = Naturwissenschaft und Technik (Industrie, Verkehr); S = Völkerkunde, kulturgeschichtliche Spezialsammlungen (einschl. Feuerwehrwesen, Bier- und Weinmuseum).- 2) Wegen Generalsanierung vom 09.03.2009 bis 07.05.2013 geschlossen; teilweise Sonderausstellungen im Kunstbau.- 3) Das Staatliche Museum für Völkerkunde wurde im September 2014 in das Museum Fünf Kontinente umbenannt.- 4) Zahlende Besucher/innen.

© Statistisches Amt München

Die Konzertreihen 2014 - 2015

Öffentliche Orchester	Konzerte		Besucher/innen	
	2014	2015	2014	2015
Münchner Philharmoniker	87	112	179 360	200 187
Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks	51	62	83 635	96 788
Münchner Rundfunkorchester	40	47	27 089	31 466
Bayerisches Staatsorchester (Musikalische Akademie)	42	39	42 192	37 459
Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz	21	19	3 794	6 798
Münchner Symphoniker	58	60	62 500	64 300
Münchener Kammerorchester	21	19	12 276	12 004

Quelle: Jeweilige Orchester.

© Statistisches Amt München

Die staatlichen und städtischen Theater 2014 - 2015

Theaterunternehmen / Spielstätten	2014			2015		
	Vorstellungen	Besucher/innen	Platzausnutzung %	Vorstellungen	Besucher/innen	Platzausnutzung %
Bayerische Staatsoper	442	562 406	94,9	402	512 931	95,3
darunter						
Nationaltheater	272	528 936	95,3	246	480 017	95,7
Prinzregententheater - Großes Haus	11	11 046	92,5	15	14 053	93,3
Cuvilliéstheater	14	5 530	81,3	14	5 668	84,5
Capricciosaal	35	1 963	71,0	42	2 421	74,8
Ballett-Probenhaus Platzl	17	1 466	96,3	9	837	84,7
Bayerisches Staatsschauspiel	558	232 669	78,3	511	225 608	79,3
darunter						
Residenztheater	286	185 755	76,6	274	180 623	78,0
Marstall	191	25 524	88,1	166	22 850	93,7
Cuvilliéstheater	78	21 240	82,6	67	21 929	77,3
Staatstheater am Gärtnerplatz	176	86 805	83,8	166	73 535	90,7
darunter						
Theater am Gärtnerplatz 1)	-	-	-	-	-	-
Prinzregententheater - Großes Haus	38	35 612	86,9	33	30 865	90,0
Cuvilliéstheater	53	20 393	96,9	43	16 387	93,4
Prinzregententheater - Akademietheater	18	2 891	97,8	19	2 930	94,7
Prinzregententheater / Bayerische Theaterakademie August Everding 2)	336	249 357	80,0	391	255 842	78,8
darunter						
Großes Haus	272	241 525	80,4	280	243 737	79,1
Akademietheater	38	4 873	66,9	76	8 470	71,4
Münchner Kammerspiele 3)	556	150 315	68,8	581	159 078	73,4
darunter						
Kammer 1 (Schauspielhaus)	295	122 230	66,5	278	128 126	72,9
Kammer 2 (Spielhalle)	88	12 730	85,5	99	11 983	69,8
Kammer 3 (Werkraum)	141	14 746	77,8	152	16 799	80,0
Schauburg - Theater der Jugend	322	33 122	90,5	331	35 099	90,5
davon						
Großer Theatersaal	182	25 232	89,0	162	25 246	88,3
Studiobühne	140	7 890	95,8	169	9 853	96,3
Münchner Volkstheater	386	103 387	79,5	342	109 886	86,6
Deutsches Theater GmbH 4)	283	268 346	68,9	325	296 470	68,1

Quelle: Jeweilige Theater.

1) Wegen Sanierungsarbeiten von Mai 2012 bis voraussichtlich Herbst 2017 findet der Theaterbetrieb in Ausweichspielstätten statt.- 2) Einschließlich externer Veranstalter und der Bayerischen Staatstheater.- 3) Die Spielstätten wurden ab September 2015 unter neuer Intendanz umbenannt.- 4) Besucherzahlen ohne Ballsaison.

© Statistisches Amt München

Die Kinos und ihre Besucher/innen 2013 – 2015

Monat	2013	2014	2015
Januar	474 371	467 745	443 257
Februar	400 680	350 384	403 048
März	380 941	393 133	381 935
April	252 930	329 415	316 783
Mai	412 618	299 775	312 737
Juni	308 784	198 531	321 587
Juli	299 422	309 390	312 768
August	346 058	458 715	305 589
September	275 948	300 425	314 285
Oktober	344 067	347 536	402 443
November	480 673	400 232	487 763
Dezember	441 800	435 450	445 382
Zusammen	4 418 292	4 290 731	4 447 577
Kinosäle am Jahresende	80	80	81
darunter Open-Air-Kinos	3	3	3
Universitätskinos	2) 2	2) 2	2
Kinos in Pflegeeinrichtungen	1	1	2
Sitzplätze am Jahresende 1)	2) 14 419	14 419	14 419
Besucher/innen je Sitzplatz	2) 300	298	308
Kinobesuche je Einwohner/innen im Jahr	3,0	2,9	3,0

Quelle: Filmförderungsanstalt Berlin.

1) Ohne Open-Air-Kinos, Universitätskinos, Kinos in Pflegeeinrichtungen und Filmfeste mit ca. 16 200 Plätzen.- 2) Berichtigt.

© Statistisches Amt München

Die Besucher/innen des Tierparks Hellabrunn 2013 - 2015

Besucherguppen	2013	2014	2015
Erwachsene	496 080	703 083	555 768
Schüler/innen, Studierende, Rentner/innen, Gutscheinhaber/innen, ermäßigte Personen	156 562	195 974	147 853
Kinder	199 360	319 140	237 790
Schulklassen	107 121	82 446	74 110
Ferienpässe	6 865	9 671	6 237
Führungen, Veranstaltungen	5 388	6 354	5 162
Jahreskarten 1)	696 985	893 940	1 007 480
Nichtzahlende Besucher/innen	44 740	67 068	51 567
Sonstige Karten	4 372	6 063	4 016
Besucher/innen insgesamt	1 717 473	2 283 739	2 089 983

Quelle: Münchener Tierpark Hellabrunn AG.

1) Bis 2013 unter dem Begriff Dauer-, Familien- und Mehrfachkarten geführt.

© Statistisches Amt München

Die Besucher/innen des Botanischen Gartens 2013 - 2015

Besucherguppen	2013	2014	2015
Zahlende Besucher/innen	205 089	237 214	209 735
davon Vollzahler/innen	115 206	131 185	113 621
Personen mit Ermäßigung	89 883	106 029	96 114
Besucher/innen mit freiem Eintritt	145 655	143 435	120 894
darunter Schüler/innen und Lehrer/innen	23 255	21 839	21 494
Studierende 1)	8 800	9 196	8 000
Schüler/innen mit Ferienpass	2 400	2 000	2 200
Besucher/innen insgesamt	350 744	380 649	330 629

Quelle: Botanischer Garten München.

1) Mit fachbezogenen Studiengängen.

© Statistisches Amt München

Die Veranstaltungen und Besucher/innen des Münchner Olympiaparks 2015

Bereich	Veranstaltungen		Freizeit- und Tourismus- einrichtungen	Besucher/innen zusammen
	Tage	Besucher/innen	Besucher/innen	
Olympiastadion	26	447 173	115 981	563 154
davon				
Veranstaltungen	26	447 173	-	447 173
Stadionbesichtigung	-	-	115 981	115 981
Werner-von-Linde-Halle	14	7 950	-	7 950
Aufwärmplatz	1	1 100	-	1 100
Olympiahalle 1)	150	671 142	-	671 142
Kleine Olympiahalle	202	212 050	-	212 050
Olympia-Schwimmhalle 2)	1	2 500	396 694	399 194
Olympiaturm	14	2 771	619 125	621 896
Olympia-Eissportzentrum	38	124 600	4) 201 554	326 154
Leistungszentrum München für Rudern und Kanu	68	25 124	5 935	31 059
Außenanlagen Olympiapark	198	1 048 432	-	1 048 432
Führungen im Olympiapark 3)	-	-	70 395	70 395
Tennisanlage an der Werner-von-Linde-Halle	-	-	28 000	28 000
Sealife München	-	-	324 081	324 081
Minigolfanlage	-	-	26 717	26 717
Insgesamt	712	2 542 842	1 788 482	4 331 324

Quelle: Olympiapark München GmbH.

1) Einschl. Business-Area/Coubertin/Club.- 2) Die Olympia-Schwimmhalle wird von der Stadtwerke München GmbH betrieben.- 3) Einschl. Parkeisenbahn.- 4) Einschl. SoccArena Olympiapark.

© Statistisches Amt München

Die Bäder der Stadtwerke München GmbH 2006 - 2015

Jahr	Besucher/innen		
	Hallenbäder 1)	Freibäder 2)	zusammen
2006	2 177 038	1 279 164	3 456 202
2007	3) 2 680 095	1 091 999	3 772 094
2008	2 640 446	1 206 754	3 847 200
2009	2 689 813	1 206 700	3 896 513
2010	2 605 512	1 180 867	3 786 379
2011	2 583 412	1 189 554	3 772 966
2012	2 561 323	1 227 872	3 789 195
2013	2 567 610	1 408 766	3 976 376
2014	2 556 190	1 005 503	3 561 693
2015	2 434 212	1 532 410	3 966 622

Quelle: Stadtwerke München GmbH, Badebetriebe.

1) Einschl. Saunen.- 2) Einschl. Dante-Warmfreibad und Saunen.- 3) Einschl. der Olympia-Schwimmhalle, die seit 01.01.2007 von der Stadtwerke München GmbH betrieben wird.

© Statistisches Amt München